

**Filmliste mit ausgewählten Filme zum Thema
„Starke Frauen in Kurz- und Spielfilmen“
anlässlich des Weltfrauentages
am 8.3.2019**

(Für die Ausleihe im ÖML benötigen Sie eine Mitgliedschaft im ÖML.
Gerne können Sie uns im Rahmen des [Schnuppermitgliedschaftsangebot](#) 2 Monate kostenfrei testen)

I. Kurzfilme

Wangari Maathai - Mutter der Bäume (DVK901)

Lisa Merton / Alan Dater, Deutschland 2007

43 Min., f., Dokumentarfilm

Wangari Maathai erlangte Weltruhm als Gründerin der panafrikanischen Bewegung "Greenbelt Movement", als Widerstandskämpferin und jahrzehntelange Streiterin für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Als "Mutter der Bäume" ist sie für die Aufforstung von über 35 Millionen Bäume in Kenia und in 13 anderen afrikanischen Ländern verantwortlich. Im Dezember 2004 wurde sie als erste afrikanische Frau mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die Dokumentation "Mutter der Bäume" zeigt die spannende Heldenreise einer Frau, die beweist, dass man mit dem eigenen Kopf und gemeinsamer Tatkraft nicht nur "Bäume versetzen kann." Der Film begleitet diese außergewöhnliche Persönlichkeit hautnah an die entscheidenden Stationen ihres Lebens. *ab 14 Jahren*

Eine Biografie von Wangari Maathai kann unter der Signatur Taf 26 in der Bibliothek entliehen werden, ein Bücher über das Greenbelt-Movement unter der Signatur SM 24.

Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia (DVK1020)

Gini Reticker / Abigail Disney, USA 2008

60 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film erzählt von dem mutigen und visionären Widerstand liberianischer Frauen, die im Jahr 2003 maßgeblich dazu beigetragen haben, Frieden für ihr vom Bürgerkrieg zerrissenes Land zu erreichen. Der Krieg zwischen dem korrupten Regime unter Charles Taylor und dem Zusammenschluss der Warlords LURD (Liberia United for Reconciliation and Democracy), die Taylor stürzen wollten, hatte das Land zerstört, die Zivilbevölkerung traumatisiert und zur Flucht in die Hauptstadt Monrovia gezwungen. Opfer waren vor allem die Frauen und die Kinder. Viele dieser Frauen hatten selbst Schreckliches erlebt, ließen sich dadurch aber nicht brechen oder einschüchtern. Der Film berichtet in Interviews mit den führenden Frauen der Bewegung und anhand von Archivmaterial von diesem historischen Friedenskampf, von dem Zusammenschluss der christlichen und muslimischen Frauen, ihren Aktionen, ihrem Mut, ihrer Ausdauer, ihrem Leid und ihrer Hoffnung – und schließlich auch vom Erfolg ihrer Friedensdemonstration, die zur Vertreibung von Charles Taylor führte und der Wahl von Ellen Johnson Sirleaf, Afrikas erster demokratisch gewählter Präsidentin. *ab 16 Jahren – Englische Sprachfassung mit deutschen Untertiteln.*

Ich bleibe immer positiv - Starke Frauen mit HIV (DVK1103)

Annette Heinrich, Deutschland 2011

30 Min., f., Dokumentarfilm

Die 37-Grad-Dokumentation des ZDF erzählt von drei Frauen, die HIV-positiv sind. Dass Patricia, Doreen und Louisa an die Öffentlichkeit gehen, ist ein großer Schritt, denn nur drei von 100 deutschen Frauen, die mit dem Virus infiziert sind, reden über ihre Erkrankung. „Das Schlimmste an meiner Krankheit ist, dass ich mit niemandem darüber reden kann“, sagt Louisa (39), Mutter von fünf Kindern, die als Einzige aus ihrer Familie mit dem HI-Virus infiziert ist. Seit fünf Jahren schweigt sie tapfer und behält ihre Sorgen und Nöte für sich. Nicht einmal ihre Kinder wissen von der Infektion der Mutter. Unter dem seelischen Druck scheint Louisa an manchen Tagen fast zu zerbrechen. "Dann fehlt mir die Kraft, aufzustehen, Schulbrote zu

schmieren oder meinen Kindern abends noch eine Gutenacht-Geschichte zu erzählen. Früher habe ich meinen Kindern alles gegeben, heute bin ich oft zu schwach für die einfachsten Dinge." Louisa möchte endlich die Wahrheit sagen. Aber sie fürchtet, dass dann alles außer Kontrolle gerät, dass sie und ihre Kinder verachtet und ausgegrenzt werden. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

GEkidnappeD (DVK1167)

Sarah Winkenstette, Deutschland 2011

20 Min., f., Kurzspielfilm

Die elfjährige Ida, die überall in der Klasse aneckt, möchte gar zu gerne von Hannes, dem Musterschüler, geküsst werden. In ihrer stets vergeblichen Suche nach Liebe und Zuneigung gelingt es ihr, Hannes nach der letzten Schulstunde vor dem Wochenende im Klassenzimmer einzusperren. Wider Erwarten und zu seinem eigenen Erstaunen lässt Hannes sich bald ganz auf Ida ein. Als die Lehrerin unerwartet zurückkehrt, stehen beide vor einer wichtigen Entscheidung in ihrem Leben. DVD-educativ. Infos, Szenenbilder, Arbeitsmaterialien auf der ROM-Ebene. *ab 8 Jahren*

Mädchenabend (DVK1168)

Timo Becker, Deutschland 2011

16 Min., f., Kurzspielfilm

Christine lebt mit ihrer Zimmergenossin Eva in einer Seniorenresidenz und hat mit dem Leben abgeschlossen. Eines Abends lockt Eva Christine aus dem Heim und entführt sie ins Nachtleben von St. Pauli in einen Männerstripclub. Mit steigendem Alkoholkonsum lässt sich Christine immer mehr auf das Abenteuer ein. Am nächsten Morgen wacht sie mit einem kräftigen Kater auf, fühlt sich aber jung und glücklich. Bei Eva, die stark auf Antidepressiva angewiesen ist, ist das anders. Sie hat die Nacht nicht überlebt. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Ich bin Louisa Jules (DVK1453)

Viola Scheuerer / Roberto Manhaes Reis, Deutschland 2012

93 Min., f., Dokumentarfilm

Louisa ist lebenslustig und kommunikativ. Sie hat eine offene Art, mit Menschen umzugehen und als Tänzerin in einer Samba-Gruppe einen besonderen Sinn für Körperlichkeit. Louisa wurde als Kleinkind adoptiert und ist mit drei Brüdern in einer Berliner Familie aufgewachsen. Ihre schwarze Hautfarbe war zu Hause kein Thema, dennoch erkennt Louisa mit dem Erwachsenwerden zunehmend die Ähnlichkeiten zwischen ihren Brüdern und ihren Eltern - äußere Ähnlichkeiten, die biologisch vererbt wurden. 19 Jahre nach ihrer Adoption reist Louisa mit ihrer Berliner Adoptivfamilie in das Land ihrer afrikanischen Eltern und Großeltern. Louisa ist aufgeregt, ihre Gefühle schwanken zwischen Glück und Zweifel: Wie werden ihre inzwischen getrennt lebenden leiblichen Eltern auf das Wiedersehen mit ihr reagieren? Aber was Louisa in Madagaskar erlebt, übertrifft alle Erwartungen. *ab 14 Jahren*

Flowers of Freedom (DVK1601)

Mirjam Leuze, Deutschland 2014, OmU

92 Min., f., Dokumentarfilm

Täglich donnern riesige LKWs, die mit der hochgiftige Chemikalie Zyanid beladen sind, durch das kirgisische Dorf Barskoon zu der nahe gelegenen Kumtor-Mine, in der Gold abgebaut wird. Als 1998 ein mit Zyanid beladener LKW in den Fluss des Dorfes stürzte, erkrankten Hunderte von Dorfbewohnern. Sieben Jahre später beginnen mutige Frauen ihren Kampf für die Rechte der Opfer. Sie gründen eine kleine Umweltorganisation und blockieren die Zufahrt zur Mine. Von den anderen Frauen im Dorf werden die Umweltaktivistinnen für ihren Mut und ihre Unabhängigkeit bewundert: Erkingül, die wegen ihrer politischen Aktivität massiv unter Druck gesetzt wird, Sakisch, die als erste Frau im Dorf ein Auto fährt, und die alleinerziehende Asel, die den Mut hat, sich aus einer Zwangsehe zu befreien. *ab 14 Jahren*

Arlette. Mut ist ein Muskel (DVK1714)

Florian Hoffmann, Schweiz 2015

53 Min., f., Dokumentarfilm

Eine Reise nach Berlin soll die 15-jährige Arlette wieder gesund machen und wird unerwartet zu einer Reise aus der Kindheit ins Erwachsenenleben. Arlette stammt aus einem Dorf in der Zentralafrikanischen Republik

und leidet, seit sie fünf Jahre alt ist, an einer schweren Schussverletzung, die nie richtig ausgeheilt ist. Ihr Knie soll durch eine Operation in der Berliner Charité behandelt werden. Doch die Reise aus ihrem Dorf ins winterliche Berlin, die Trennung von ihrer Familie, die Hightech-Behandlung, die vielen Ärzte und die fehlende Sprache sind große Herausforderungen. Arlette ist selbstbewusst, neugierig auf den ersten Schnee, und sie versteht sich gut mit einer Pflegerin, die sich besonders um sie kümmert. Aber sie ist auch traurig, ja wütend, wenn es wieder nicht gelingt, ihre Familie telefonisch übers Internet zu erreichen. Nach einer mehrwöchigen Reha-Behandlung ist Arlette geheilt. Sie könnte zurück. Doch nun entflammt in ihrer Heimat erneut der Krieg. Entgegen der Empfehlung ihrer Pflegerin reist sie - völlig auf sich gestellt - nach Hause. Der Film endet mit der Nachricht, dass die Rebellen Arlettes Polaroid-Kamera, die ihr der Filmemacher geschenkt und mit der sie ihren Aufenthalt in Deutschland dokumentiert hat, zerstört haben. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14 Jahren*

Die Reise meines Lebens (DVK1716)

Tina Radke-Gerlach, Deutschland 2017

29 Min., f., Dokumentarfilm

Ruby ist drei Jahre alt, als sie 2002 in Nepal adoptiert wird. Seither lebt sie im Hunsrück und wird in einem Jahr ihr Abitur machen. Schon lange wünscht sich Ruby nichts sehnlicher, als mehr über ihre Wurzeln zu erfahren. Woher komme ich? Warum bin ich von meiner Mutter weggegeben worden? Wie kann eine Mutter ihr Kind verlassen? Ihre Spurensuche bleibt ergebnislos. Aber dann kommt plötzlich eine E-Mail, die alles verändert. Sie ist von ihrer Schwester in Nepal, die schreibt, ihre Familie habe Ruby schon lange gesucht. Ruby kann ihr Glück kaum fassen und will so schnell wie möglich nach Nepal – ohne ihre Adoptiveltern. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 12 Jahren*

II. Spielfilme

Ayla (DVS645)

Su Turhan, Deutschland 2009

88 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

In München lebt die attraktive 25-jährige Ayla, die abseits und tief von ihrer türkischen Familie verletzt, ein selbst auferlegtes Doppelleben führt. Nur zu ihrer Schwester Hülya hat Ayla noch Kontakt. Tagsüber arbeitet sie als Erzieherin in einem Kindergarten, nachts jobbt sie als aufreizende Garderobiere in einem Club. Der liebevolle, warmherzige Umgang mit den Kindern steht im krassen Gegensatz zu ihrem mutigen, selbstlosen Auftreten, wenn Ayla Ungerechtigkeit wittert. Sie selbst aufreibend zwischen Single-Dasein und der Sehnsucht nach der Geborgenheit eines Zuhauses, verliebt sich Ayla leidenschaftlich ausgerechnet in den feinsinnigen Fotografen Ayhan. Da weiß sie aber noch nicht, dass Ayhan genau den Teil ihrer gemeinsamen Kultur verkörpert, den sie ablehnt. Zeitgleich nimmt Ayla Hatice, die Mutter eines ihrer Kindergartenkinder spontan bei sich auf, als diese sie in panischer Angst um Hilfe bittet. Hatice muss mit ihrer Tochter Elif vor ihrer streng muslimischen Familie fliehen, da sie sich von ihrem Ehemann scheiden lassen möchte. Durch einen Zufall muss Ayla schmerzhaft erfahren, dass der Mann, den sie liebt, der gefürchtete Bruder von Hatice ist. Ihre Zerrissenheit zwischen zwei Welten zu stehen, sich zwischen ihrer Liebe und ihrer Überzeugung entscheiden zu müssen, stürzen Ayla in ein Dilemma. Sie entschließt sich, gegen ihn und für Hatice zu kämpfen. *ab 12*

We Want Sex (Made in Dagenham) (DVS708)

Nigel Cole, Großbritannien 2011

113 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Dagenham, eine britische Autostadt am Rande von Greater London im Jahr 1968. In der Ford-Fabrik, in der in erster Linie Männer beschäftigt sind, arbeiten auch 187 Frauen als Näherinnen. Diese durchaus anspruchsvolle Arbeit wird vom Management, um weniger Lohn zahlen zu müssen, als ungelernete Tätigkeit eingestuft. Die Arbeiterin Rita Grady und ihre Kolleginnen sehen das anders. Als sie erkennen, dass sie vom Gewerkschaftsvorstand nicht ernsthaft unterstützt werden, beschließen sie, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Zunächst werden sie eher belächelt, aber unter der Führung Ritas, unterstützt von ihren Geschlechtsgenossinnen und vom Gewerkschaftsfunktionär Albert, entwickelt sich diese kleine, lokale Aus-

einandersetzung zu einer nationalen Angelegenheit und zum ersten Frauenstreik der britischen Geschichte. Nun können auch die Funktionäre des amerikanischen Mutterkonzerns nicht mehr wegsehen, und auch die britische Ministerin Barbara Castle greift nur allzu gerne ein. Die Frauen tragen einen Sieg davon, der zwei Jahre später zum Equal Pay Act führen wird, einem Meilenstein der Gleichberechtigung. *ab 14*

In der Bibliothek kann unter der Signatur Afiu 109 ein Filmheft und unter Afiu 116 ein englischsprachiges Filmheft entliehen werden.

Hannah Arendt (DVS787)

Margarethe von Trotta / Deutschland / Frankreich / Israel 2012 113 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Die Philosophin Hannah Arendt reist 1961 nach Jerusalem, um für die Zeitung The New Yorker über den Prozess gegen den NS-Verbrecher und SS-Obersturmbandführer Adolf Eichmann zu berichten. Ernüchert erlebt sie im Gerichtssaal einen Angeklagten, dessen gefügiges, bürokratisches Auftreten sie nicht mit seinen abscheulichen Taten in Einklang bringen kann. Ihre Artikelserie, in der sie diesen Widerspruch thematisiert, schockiert die Welt. Zahlreiche Medien entfachen Hetzkampagnen gegen sie, Arendt erhält Drohbriefe, ihre akademische Karriere ist gefährdet. Doch die Studierenden verfolgen gebannt die scharfen Analysen einer selbstbewussten Frau, die kompromisslos für die Freiheit des Denkens eintritt. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 16*

In der Bibliothek kann unter der Signatur Afiu 164 ein Materialheft für die schulische und außerschulische Bildung ab Klasse 10 entliehen werden.

Ein weites Herz - Isa Vermehren (DVS805)

Thomas Berger, Deutschland 2013 120 Min., f., Spielfilm

Die junge Isa Vermehren (Nadja Uhl) nimmt kein Blatt vor den Mund, lästert im Kabarett über die braunen Herren. Doch Mitte der 30er-Jahre ist das gefährlich. Die Nazis machen das Kabarett dicht, Isas Freund muss untertauchen. Derweil zerbricht die Ehe ihrer großbürgerlichen Eltern (Iris Berben, Friedrich von Thun), ihre Brüder Erich und Michael schwanken zwischen Opportunismus und innerem Widerstand. Dann verliebt sich Isa in Erichs Verlobte Elisabeth, die ihr den christlichen Glauben näherbringt. Als der Krieg ausbricht, wird die Familie in Sippenhaft genommen. Isa kommt ins KZ und durchlebt ein Martyrium. *ab 16*

Stein der Geduld (DVS834)

Atiq Rahimi, Frankreich/Deutschland 2012 103 Min., f., Spielfilm

In einer Stadt in Afghanistan, direkt im Kriegsgebiet, kniet eine junge Frau in ihrem Hasu an der Seite ihres Mannes, der nach einer Schussverletzung seit Wochen im Koma liegt. Ärztliche Versorgung ist nicht möglich, sie muss ihn zu Hause pflegen. Im Zimmer ist es still, draußen sind Schüsse zu hören. Dann beginnt die Frau zu reden. Sie erzählt ihrem Mann, was sie vorher nie zu sagen wagte. Von dem Drama, das die Ehe für sie bedeutet, ihren Wünschen und Geheimnissen. Der Mann wird zu ihrem "Stein der Geduld". Der Stein der Geduld ist nach der persischen Mythologie ein magischer schwarzer Stein, der wie ein Schwamm alle Geständnisse und Geheimnisse eines Menschen absorbiert, bis er eines Tages so viel Schmerz und Leid in sich aufgenommen hat, dass er zerspringt. Die Frau schützt ihren Mann vor Bomben und Soldaten und kämpft gleichzeitig für sich und ihre beiden Töchter ums Überleben. - Verfilmung des gleichnamigen Romans. *ab 16*

Sternstunde ihres Lebens (DVS859)

Erica von Moeller, Deutschland 2013 90 Min., f., Spielfilm

Bonn 1948/49: Die Abgeordnete und Juristin Dr. Elisabeth Selbert (Iris Berben) kämpft im „Parlamentarischen Rat“ für die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Trotz massiver Widerstände ihrer Kollegen gibt sie nicht auf und hält hartnäckig an ihrem Vorhaben fest. Neben Kolleg(inn)en aus dem Parlament, steht auch ihre Sekretärin Irma dem Vorhaben äußerst skeptisch gegenüber. Erst das Scheitern einer Affäre mit einem Abgeordneten und die Schicksale anderer Frauen verändern die enge Weltsicht Irmas, so dass sie voller Elan die Kampagne Elisabeth Selberts unterstützt. Beide ziehen nun an einem Strang im Kampf um Gleichberechtigung

und holen sich dabei die Unterstützung der Frauen aus ganz Deutschland. Elisabeth Selbert erlebt die Sternstunde ihres Lebens, als am 23.05.1949 bei der Verkündung des neuen Grundgesetzes unter Artikel 3, Absatz 2 ihre Formulierung „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ vorgetragen wird. Damit ist ein Meilenstein in der Geschichte weiblicher Emanzipation erreicht, der weitere gravierende gesellschaftliche, gesetzliche und politische Veränderungen anstößt. *ab 14*

Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen (DVS993)

Theodore Melfi, USA 2017

122 Min., f., Spielfilm

Katherine, Dorothy und Mary sind Freundinnen und Kolleginnen bei der NASA. In den 60er-Jahren ist es für Frauen, noch dazu afroamerikanischen, alles andere als selbstverständlich, eine höhere Schulbildung zu haben und als Mathematikerinnen zu arbeiten. Dann wird Katherine sogar ins Team von Al Harrison aufgenommen, das den ersten US-Astronauten den Flug ins All ermöglichen soll - und wird mit Missachtung behandelt. Doch sie ist hartnäckig und einfach besser. Auch Dorothy und Mary bekommen anspruchsvollere Posten. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14*

In der Bibliothek kann unter der Signatur Afiu 422 ein filmpädagogisches Begleitmaterial zum Film entliehen werden.

Mustang (DVS979)

Deniz Gamze Ergüven, Türkei 2015

93. Min., f., Spielfilm

Sommer in einem türkischen Dorf. Lale und ihre vier Schwestern wachsen nach dem Tod der Eltern bei ihrem Onkel auf. Als sie nach der Schule beim unschuldigen Herumtollen mit ein paar Jungs im Meer beobachtet werden, lösen sie einen Skandal aus. Ihr als schamlos wahrgenommenes Verhalten hat dramatische Folgen: Das Haus der Familie wird zum Gefängnis, Benimmunterricht ersetzt die Schule und Ehen werden arrangiert. Doch die fünf Schwestern - allesamt von großem Freiheitsdrang erfüllt - beginnen, sich gegen die ihnen auferlegten Grenzen aufzulehnen. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14*

In der Bibliothek können unter den Signaturen Afiu 293, Afiu 295 und Afiu 474 drei filmpädagogische Begleitmaterialien zum Film entliehen werden.

Merida - Legende der Highlands (DVS1003)

Steve Purcell, USA 2012

91 Min., f., Animationsfilm

Das Mädchen Merida, rothaarige Tochter des schottischen Königs, wird von seiner standesstolzen Mutter zur Heirat gedrängt, flüchtet in den Wald und lässt die vermeintlich ungeliebte Königin von einer Hexe in einen Bären verzaubern. Schnell bereut das Kind den Fluch und will ihn rückgängig machen, hat dazu aber nur sehr begrenzt Zeit. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 10*

Die Erfindung der Wahrheit (DVS1039)

John Madden, USA 2016

128 Min., f., Spielfilm

In Washington, wo politische Einflussnahme hinter den Kulissen ein lukratives Geschäft ist, ist Elizabeth Sloane der Star der Branche. Die brillante, selbstsichere und völlig skrupellose Lobbyistin einer alteingesessenen Kanzlei ist berüchtigt für ihr einzigartiges Talent, ihre Rücksichtslosigkeit und ihre zahllosen Erfolge. Um ans Ziel zu kommen, tut sie alles. Für die mächtige Waffenlobby ist sie die Frau der Stunde, um ein neues unliebsames Waffengesetz zu verhindern. Doch Sloane verfolgt ihre eigenen Ziele und wechselt nach einem Streit mit ihrer Kanzlei überraschend die Seiten. Die Waffenlobby sieht sich plötzlich einer unberechenbaren Gegnerin gegenüber. Sloane kämpft auch auf der anderen Seite mit ihren Waffen und nimmt den härtesten Kampf ihrer Karriere in Angriff - und beginnt zu ahnen, dass der Preis für den Erfolg etwas zu hoch sein könnte. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 16*

In der Bibliothek kann zu Film unter der Signatur Afiu 382 ein filmpädagogische Begleitmaterial für den Schulunterricht entliehen werden.

Was werden die Leute sagen (DVS1061)

Iram Haq, Norwegen / Deutschland / Schweden 2017

106 Min., f., Spielfilm

Nisha wächst mit pakistanischen Wurzeln in Norwegen auf. Die selbstbewusste Teenagerin lebt nach außen wie ihre norwegischen Freunde, innerhalb der Familie passt sie ihr Verhalten den Vorstellungen ihrer Eltern und der pakistanischen Community an. Ihre Familie umsorgt sie liebevoll – das Mädchen ist der Stolz des Vaters. Das ändert sich schlagartig, als er Nisha in einer sexuell zweideutigen Situation mit einem Jungen in ihrem Zimmer erwischt. Die Eltern reagieren extrem: sie verschleppen das Mädchen nach Pakistan zu Verwandten. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 14*

Vaiana - Das Paradies hat einen Haken (DVS1065)

Ron Clements / John Musker, USA 2016

103 Min., f., Animationsfilm

Die 16-jährige Häuptlingstochter eines polynesischen Stammes, Vaiana, segelt gemeinsam mit dem Halbgott Maui aufs offene Meer hinaus, um einen Fluch aufzuheben, der ihre Heimatinsel bedroht. Vaiana verfügt von Geburt an über eine besondere Verbindung zum Ozean. Auf ihrem Weg erlebt sie viele Abenteuer, die sie auf die Spur ihrer Ahnen und zu sich selbst führen. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 10*

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri (DVS1049)

Martin McDonagh, USA 2017

116 Min., f., Spielfilm

Nachdem Monate vergangen sind, ohne dass der Mörder ihrer Tochter ermittelt wurde, unternimmt Mildred Hayes eine Aufsehen erregende Aktion. Sie lässt drei Plakatwände an der Stadteinfahrt mit provozierenden Sprüchen bekleben, die an den städtischen Polizeichef, den ehrenwerten William Willoughby adressiert sind, um ihn zu zwingen, sich um den Fall zu kümmern. Als sich der stellvertretende Officer Dixon, ein Muttersöhnchen mit Hang zur Gewalt, einmischt, verschärft sich der Konflikt zwischen Mildred und den Ordnungshütern des verschlafenen Städtchens nur noch weiter. Das Medium ist auch als Download verfügbar. *ab 16*

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen im Medienverleih wenden:
Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/ 222 76 -68 bis 70
E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de,

Mehr finden Sie unter www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 9.00 bis 16.30 Uhr, Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr

Bestellte Medien können Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Vorraum des Ökumenischen Medienladens abholen bzw. zurückbringen. Lassen Sie sich hierzu bitte den Türcode geben.